

6LE007275B

(DE) TIC/CHP-Schaltkarte

(IT) Scheda TIC/CHP



## XEVA200

### Sicherheitshinweise

**Installation und Montage von Elektrogeräten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden. Die in den jeweiligen Ländern geltenden Unfallverhütungsvorschriften müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brände oder andere Gefahren entstehen. Bitte beachten Sie bei Installation und Einbau der Kabel die Vorschriften und geltenden Normen für SELV-Stromkreise. Schalten Sie die Anlage vor jedem Eingriff am Gerät oder an der Last aus. Denken Sie auch an alle Leistungsschalter, die potentiell gefährliche Spannungen für das Gerät oder die Last liefern. Stromschlaggefahr**



- Für die Montage der TIC/CHP-Karte muss die Ladestation von der Stromversorgung getrennt werden.
- Konsultieren Sie vor jedem Eingriff an einer Ladestation das Handbuch.
- Das Gerät darf nur von einem Elektroinstallateur gemäß den Installationsstandards des jeweiligen Landes installiert werden.
- Befolgen Sie die Installationsregeln für SELV-Stromkreise.



**Entsorgung dieses Produkts** (Elektro- und Elektronikgeräte). (Anwendbar in den Ländern der Europäischen Union und in den anderen europäischen Ländern, die über Systeme für die getrennte Abfallsammlung verfügen). Dieses Symbol auf dem Produkt oder seinen Unterlagen weist darauf hin, dass es am Lebensende nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Um die unkontrollierte Ablagerung von Abfällen, die die Umwelt oder die menschliche Gesundheit schädigen können, zu verhindern, müssen diese von anderen Abfallarten getrennt und verantwortungsbewusst recycelt werden. Sie fördern so die nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen. Private Verbraucher sollten sich an Ihren Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, oder an ihre Kommunalverwaltung wenden, um in Erfahrung zu bringen, wie dieses Produkt umweltgerecht entsorgt werden kann. Unternehmen sollten sich an Ihre Lieferanten wenden und die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kaufverträge prüfen. Das Produkt darf nicht mit anderen Gewerbeabfällen entsorgt werden.



### Vorsichtsmaßnahmen für die Installation der TIC-Karte

Elektronische Bauteile wie die TIC-Karte können bei der Entnahme aus der Verpackung durch elektrostatische Entladungen (ESD) beschädigt werden. Für das korrekte Einsetzen Ihrer TIC/CHP-Karte empfehlen wir, wie folgt vorzugehen:

- Halten Sie die Karte am Rand, damit Sie die empfindlichen Bauteile nicht berühren.
- Tragen Sie während der Handhabung der Karte ein Antistatikband, um Beschädigungen an dieser zu vermeiden. Sollten Sie kein Antistatikband besitzen, berühren Sie vor Handhabung der Karte eine geerdete Metalloberfläche, um die statische Elektrizität Ihres Körpers zu entladen. Berühren Sie die Metallfläche während der gesamten Handhabung in regelmäßigen Abständen.
- Bewahren Sie die TIC/CHP-Karte in ihrer ESD-Verpackung oder auf einer antistatischen Fläche auf, solange sie nicht installiert ist.

### Produktbeschreibung

Bei der Karte XEVA200 (TIC/CHP) handelt es sich um ein Gateway, das den Austausch von Zählern zwischen einem elektronischen Energiezähler der vorigen oder neuen Generation und einer Ladestation der Marke Hager ermöglicht. Die Karte übermittelt den elektrischen Verbrauch in Echtzeit an die Ladestation, sodass das dynamische Aufladen des Fahrzeugs gesteuert werden kann (Anpassung des Ladestroms des Fahrzeugs je nach Verbrauch im Haushalt). In Kombination mit der Hager WLAN-Karte XEVA220 ermöglicht sie über eine Handy-App die Überwachung des im Haushalt und für das Aufladen des Fahrzeugs verbrauchten Stroms entsprechend der jeweiligen Tarife. Die TIC/CHP-Karte empfängt die Daten der elektronischen Zähler oder des TIC-Simulators XEV304 bzw. XEV305 und überträgt sie an den Controller der Ladestation.

1. Ihr Kunde verfügt über einen neue Generation-Energiezähler:



In diesem Fall kann eine Drahtverbindung über ein Kabel zur Fernablesung zwischen dem Zähler und der TIC-Karte hergestellt werden oder eine Funkverbindung über den Hager Funksender TRPS120, der hierzu in den neue Generation-Zähler eingebaut sein muss.

2. Ihr Kunde verfügt über einen weißen elektronischen Energiezähler (alte Generation):

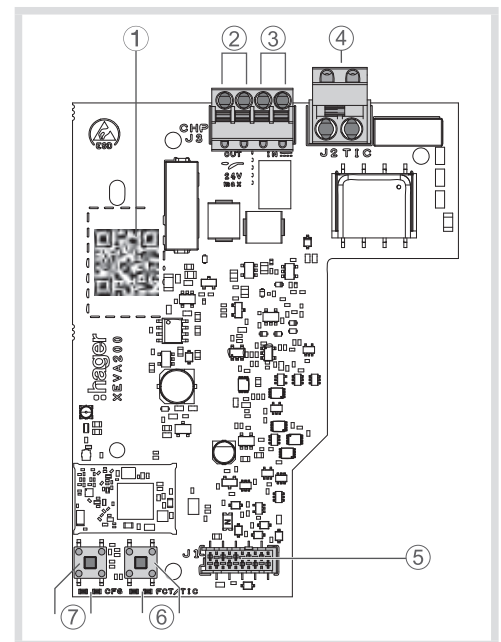


In diesem Fall kann die Verbindung zwischen dem Zähler und der TIC-Karte ausschließlich als Drahtverbindung über ein Kabel zur Fernablesung hergestellt werden.

3. Ihr Kunde verfügt über einen elektromechanischen Zähler vom Typ Ferraris (ohne TIC):



Um eine TIC zu erhalten, kann eine Drahtverbindung über ein Kabel zur Fernablesung zwischen dem TIC-Simulator XEV304 (für einphasige Netze) oder XEV305 (für dreiphasige Netze) und der TIC-Karte hergestellt werden. Konsultieren Sie hierzu die Betriebsanleitungen der Produkte XEV304 bzw. XEV305.



**Bild 1:** Beschreibung der Karte

1. QR-Code für die Produktkennzeichnung
2. CHP-Ausgang
3. CHP-Eingang
4. TIC-Eingang (neue Generation-Zähler) und elektronische Zähler mit TIC-Ausgang
5. Verbindungs- und Versorgungsklemmleiste (über Controller-Karte)
6. Tastsensor Funktion **fct** und LED für die Programmierung des Betriebsmodus der HF-Verbindung. Außerhalb der Konfiguration zeigt die LED **fct** den Zustand der TIC an.
7. Tastsensor Konfiguration **cfg** und LED für die physische Adressierung und die Konfiguration.

## Funktion

### Systeminformationen

Spezifische detaillierte Kenntnisse, welche durch KNX-Schulungen bei Hager erworben werden, sind erforderlich, um das System zu verstehen. Für die vorliegende Anlage sind diese Schulungen nicht notwendig.

### „Quicklink“-Konfiguration

Die TIC-Karte XEVA200 ist mit dem Hager Funksender TRPS120 kompatibel, der in den neue Generation-Zähler eingebaut sein muss.

### Typische Anwendung

- Einbau in eine Ladestation für Elektrofahrzeuge vom Typ XEV1Kxxx.
- Kommunikation mit einem neue Generation-Zähler sowie elektronischen Zählern mit TIC-Ausgang über eine Drahtverbindung.
- Kommunikation mit einem neue Generation-Zähler über eine KNX-HF-Verbindung (Modul TRPS120).



Wenn beide Kommunikationsmittel (Drahtverbindung und HF) verwendet werden, hat die Drahtverbindung stets Vorrang.

### Produktkompatibilität

- Kompatibel mit dem Produkortiment XEV1Kxxx, einphasige und dreiphasige Ladestationen für Elektrofahrzeuge.
- Diese TIC-Karte ist ohne jegliche Einstellungen kompatibel mit:
  1. einer TIC „historique“ französischer elektronischer Energiezähler
  2. einer TIC „standard“ des französischen neue Generation-Energiezählers.

### Bedeutung der Status-LED der Karte

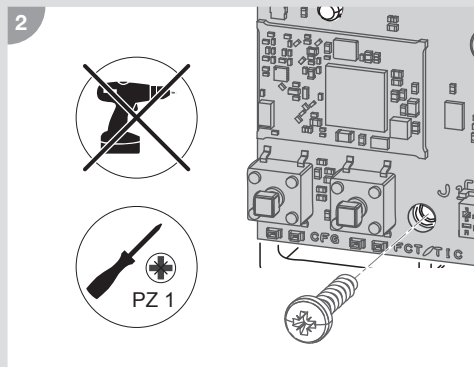
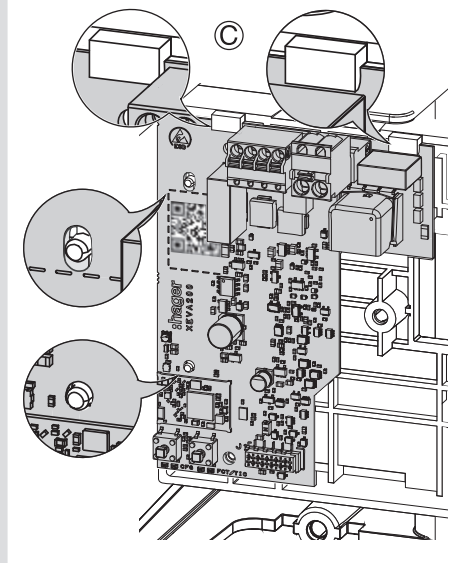
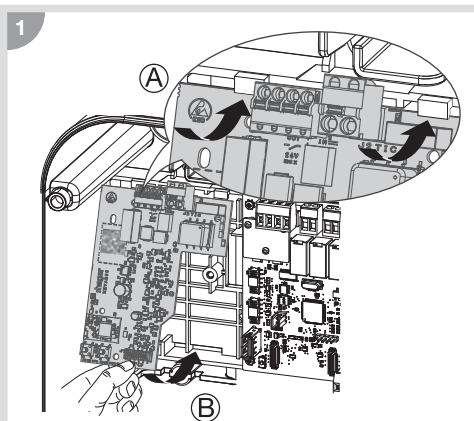
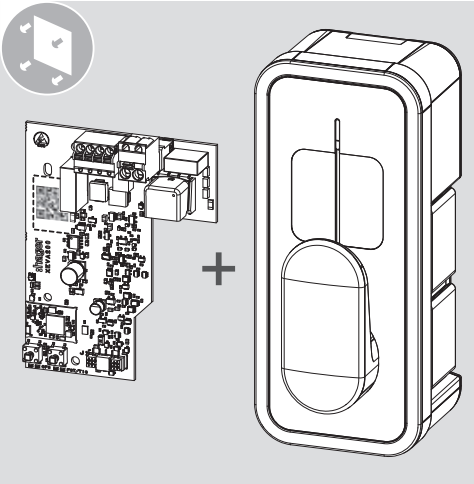
Nach Konfiguration und Einstellung des Produkts über den Quicklink-Modus zeigt die Status-LED ⑥ an:

LED ⑥	Status-LED	Bedeutung
Aus		OFF: LED deaktiviert / TIC nicht mit Strom versorgt
Grün		ON: LED aktiviert / TIC in Betrieb
		TIC im Stand-by-Modus: Die TIC ist vorhanden, wurde aber durch den Energieversorger nicht aktiviert. Sie überträgt nur die Identifikationsnummer des Energiezählers. Der Kunde muss bei seinem Energieversorger die Aktivierung der TIC anfordern.
Rot		Keine Verbindung zum Modul TRPS120: Die LED blinkt rot, wenn die drahtgebundene TIC nicht verwendet wird und wenn keine Funkverbindung zwischen der TIC-Karte und dem Modul TRPS120 konfiguriert wurde.
		Kein HF-Empfang über das Modul TRPS120: Die LED blinkt rot, wenn die drahtgebundene TIC nicht verwendet wird und wenn die Reichweite zwischen dem Funksender TRPS120 und der TIC-Karte nicht ausreichend ist.
		Keine TIC-Kommunikation am Eingang des Moduls TRPS120: Das Modul TRPS120 ist nicht korrekt oder nicht vollständig eingesteckt oder der TIC-Ausgang des neue Generation-Zählers ist nicht in Betrieb.
		Fehler im Übertragungsrahmen der TIC-Daten

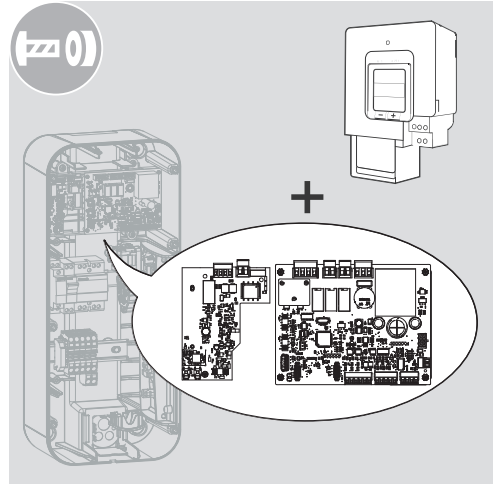
### Tastensensor Funktion (fct) ⑥

Drücken Sie den Tastensensor im Quicklink-Modus, um die Funktion während der Konfigurationsphase auszuwählen (nähere Informationen siehe Betriebsanleitung des Moduls TRPS120).

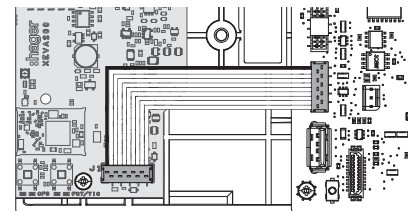
## Installation der TIC-Karte



## Anschluss der TIC-Karte



- 1 Anschluss der TIC-Karte an den Controller: Das im Lieferumfang enthaltene Flachbandkabel (2 x 10 Adern) verwenden und den Verbinder J1 der TIC/CHP-Karte an den Verbinder J2 der Controller-Karte anschließen.

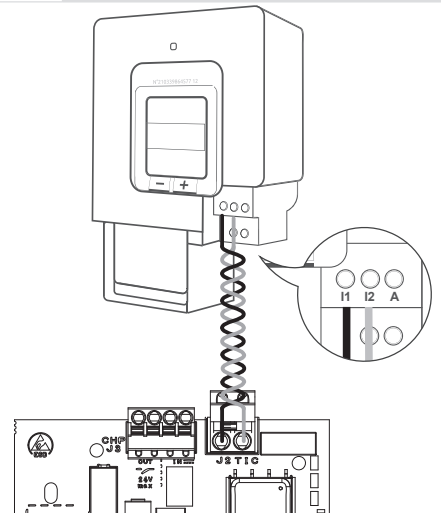


- 2 Anschluss der TIC-Karte an den elektronischen Zähler

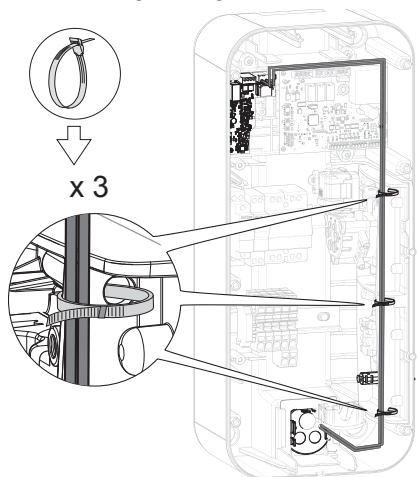
Wenn Sie zur Informationsübertragung eine Drahtverbindung verwenden, muss die Steckklemmleiste mit Schnellverschluss J2 der TIC/CHP-Karte an die Klemmen I1 und I2 der elektronischen Zähler angeschlossen werden.



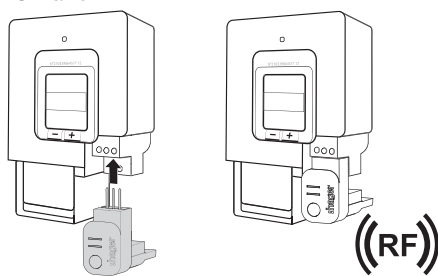
Verwenden Sie vorzugsweise ein Kabel zur Fernablesung oder anderenfalls ein verdrehtes Kabel vom Typ Telefonkabel. Kabel vom Typ R02V dürfen nicht verwendet werden.



3 Das TIC-Kabel muss mit den mitgelieferten Kabelbindern an drei Stellen an der Seite der Steckerhalterung befestigt werden.



4 Installation des Moduls TRPS120 und Konfiguration der Funkverbindung mit der TIC-Karte.

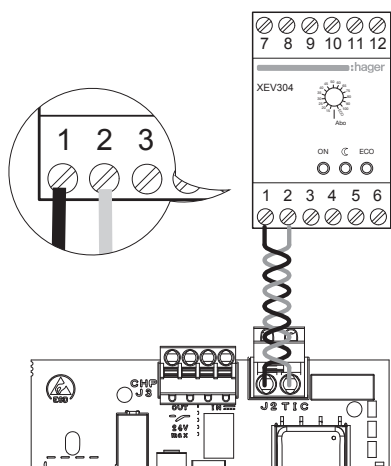


**i** Für die Installation des Moduls TRPS120 und die HF-Konfiguration mit der TIC/CHP konsultieren Sie die Betriebsanleitung des Moduls TRPS120.

5 Anschluss über den TIC-Simulator XEV304 (für einphasige Netze) oder XEV305 (für dreiphasige Netze)

Wenn kein elektronischer Zähler vorhanden ist, kann auf einen Hager TIC-Simulator zurückgegriffen werden, der die dynamische Steuerung der Aufladung des Fahrzeugs ermöglicht, um unbeabsichtigte Überlastabschaltungen im Stromnetz des Hauses zu vermeiden. Der Simulator kann außerdem als Schnittstelle an einer Anlage dienen, die mit einer Stromerzeugungsquelle wie einer Mikro-KWK-Anlage oder einer Photovoltaikanlage, auch CHP (Combined Heat & Power) genannt, ausgerüstet ist.

**!** Verwenden Sie vorzugsweise ein Kabel zur Fernablesung oder anderenfalls ein verdrehtes Kabel vom Typ Telefonkabel. Kabel vom Typ R02V dürfen nicht verwendet werden.



**i** Für die Installation des Simulators XEV304 bzw. XEV305 und der Konfiguration des jeweiligen Produkts konsultieren Sie die Betriebsanleitung dieser Produkte.

## Anschluss der CHP-Funktionen

Der CHP-Eingang oder CHP IN (Combined Heat & Power) wird bei lokaler Stromerzeugung durch ein KWK-System oder Photovoltaik-Module verwendet. Nach der Aktivierung zeigt er dem Controller der Ladestation an, dass (lokal erzeugte) Energie für das Aufladen des Fahrzeugs verfügbar ist.

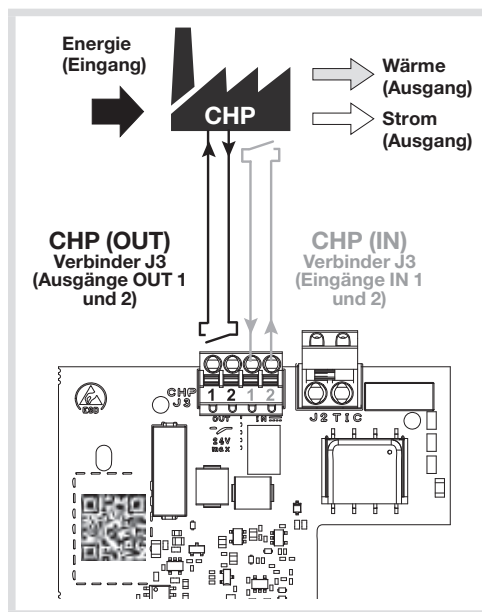


Bild 2: Anschluss der CHP-Funktionen

Der CHP-Ausgang oder CHP OUT ist ein potentialfreier Relaisausgang, der auf Niederspannung (24 V<sub>DC</sub> max.) und Schwachstrom (200 mA max. / 100 mA min.) ausgelegt ist. Der Ausgang wird 30 Sek. nach Aktivierung des CHP IN-Eingangs aktiviert und erteilt (nötigenfalls) dem KWK-System die Freigabe für die Energieeinspeisung in das interne Stromnetz des Kunden. Für die Steuerung eines Eingangs an einem KWK-System ist vorzugsweise ein Schnittstellenrelais vom Typ EN145, ERD225SDC oder ESD225S einzusetzen. Es ist empfohlen, für die Stromversorgung dieser Steuerschaltungen ein Netzteil TGF110 oder TGA200 gemäß folgendem Schaltplan zu verwenden:

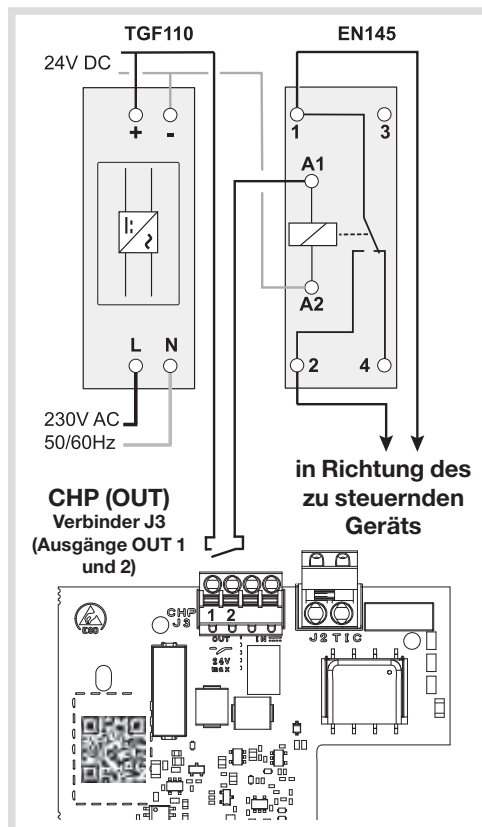


Bild 3: Schaltplan

## Technische Daten

**Konfigurationsmodus:** Quicklink

**Kommunikationsmedium:** per Verkabelung über eine verdrehte Zweidrahtleitung von einem elektronischen Zähler aus, der über einen TIC-Ausgang „historique“ oder „standard“ verfügt, und per Funk (KNX HF Secure) über das Funksendermodul TRPS120.

### Elektrische Eigenschaften

- Versorgungsspannung: 5 V<sub>DC</sub> und 12 V<sub>DC</sub> durch den Controller über das Flachbandkabel geliefert
- Verbrauch: 100 mA max. für 5 V<sub>DC</sub> und 4 mA max. für 12 V<sub>DC</sub>
- CHP-Eingang (Eingänge IN 1 und 2 des CHP-Verbinders):
  - Pin 1: 12 V<sub>DC</sub> / 2,5 mA / Versorgungsausgang
  - Pin 2: 12 V<sub>DC</sub> / 2,5 mA / Logikeingang
- CHP-Ausgang (Ausgänge OUT 1 und 2 des CHP-Verbinders): Relaisausgang, SELV, Kontakt 24 V<sub>DC</sub> +10 % max. / 200 mA max. und 100 mA min.

### Funktionsmerkmale

- Funkfrequenz KNX: 868 - 868,6 MHz
- Max. Sendeleistung: 25 mW
- Empfängerategorie: 2
- Reichweite: 100 m im Freifeld

### Umgebungsbedingungen

- Betriebstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Lagertemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Verschmutzungsgrad: 2
- Wärmeklasse: 3
- Maximale Betriebshöhe: 2000 m
- Stoßspannung: 4 kV

### Anschluss

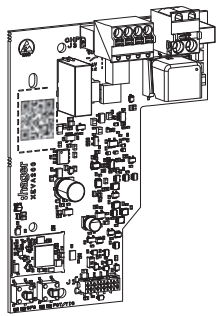
- TIC-Eingang: 0,2 bis 2,5 mm<sup>2</sup> / Abisolierung: 10 mm / doppelt isolierte Leitung / Länge 500 m max.
- CHP-Eingang und -Ausgang: 0,14 bis 1,5 mm<sup>2</sup> / Abisolierung: 9 mm / doppelt isolierte Leitung / Länge 100 m max.
- TIC-Karte und Controller-Karte: Flachbandkabel vom Typ Micro-MaTch 2x10 Adern (im Lieferumfang enthalten)

Hiermit erklärt Hager Controls, dass dieses Funkgerät vom Typ Ferninformationskarte XEVA200 den wesentlichen Anforderungen und sonstigen Vorgaben der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die CE-Erklärung ist auf folgender Website einsehbar: [www.hager.com](http://www.hager.com).

Die Konformitätserklärung ist nur gültig, wenn die Karte nach den in diesem Dokument beschriebenen Vorschriften und bewährten Verfahren in der Ladestation installiert ist. Die Installations- oder Montagehinweise müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise übernimmt Hager keinerlei Haftung.

Überall in Europa und in der Schweiz einsetzbar.

6LE007275B



- (DE) TIC/CHP-Schaltkarte
- (IT) Scheda TIC/CHP



## XEVA200

**Istruzioni di sicurezza**  
**L'installazione e il montaggio dei dispositivi elettrici devono essere effettuati esclusivamente da un elettricista qualificato. Rispettare le indicazioni per la prevenzione degli incidenti vigenti nel paese di utilizzo. Il mancato rispetto delle indicazioni relative all'installazione può causare danni all'apparecchiatura, incendi, o altri pericoli. Durante l'installazione e la posa dei cavi, rispettare tutte le prescrizioni e le norme in vigore in materia di circuiti elettrici SELV. Mettere l'impianto fuori tensione prima di eseguire qualunque intervento sull'apparecchiatura o sul carico. Non dimenticare di abbassare tutti gli interruttori differenziali che forniscono tensioni potenzialmente pericolose al dispositivo o al carico. Rischio di elettrocuzione.**

- Il montaggio della scheda TIC/CHP deve essere effettuato con la stazione di ricarica fuori tensione.
- Prima di eseguire qualsiasi intervento relativo a una stazione di ricarica, consultare il relativo manuale di manutenzione.
- L'apparecchiatura deve essere installata esclusivamente da un elettrotecnico nel rispetto delle norme locali in materia d'installazione.
- Rispettare le regole d'installazione SELV.

**Smaltimento del prodotto** (rifiuti da apparecchiature elettriche ed elettroniche). (Applicabile nei paesi dell'Unione Europea e negli altri paesi europei che prevedono un sistema di raccolta differenziata). Questo simbolo presente sul prodotto o sulla relativa documentazione indica che lo stesso, a fine vita, non deve essere smaltito assieme ai rifiuti domestici. L'eliminazione incontrollata dei rifiuti può essere dannosa per l'ambiente e per la salute umana. Separare il l'apparecchiatura dagli altri rifiuti e riciclarla in maniera ecoresponsabile; così facendo si contribuirà al riutilizzo sostenibile dei materiali. I privati sono invitati a rivolgersi al distributore presso il quale hanno acquistato il prodotto o al proprio comune di residenza per chiedere dove e come conferire il prodotto per far sì che sia riciclato nel rispetto dell'ambiente. Le aziende, invece, sono invitate a contattare il proprio fornitore e a consultare quanto indicato nel contratto di acquisto dell'apparecchiatura. Il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti industriali.

**⚠ Precauzioni per l'installazione della scheda TIC**  
 I componenti elettronici come la scheda TIC possono essere danneggiati da scariche elettrostatiche (ESD) quando vengono tolti dall'imballaggio. Per assicurarsi di installare correttamente la scheda TIC/CHP, si raccomanda di:

- Tenere la scheda dai bordi per evitare di toccare i componenti sensibili.
- Indossare un braccialetto antistatico quando si maneggia la scheda per evitare possibili danni. Se non si possiede un braccialetto antistatico, toccare un punto metallico collegato a terra prima di maneggiare la scheda, per scaricare la propria elettricità statica.
- Toccare regolarmente l'oggetto metallico mentre si maneggia la scheda.
- Conservare la scheda TIC/CHP nell'imballaggio originale protetto dalle scariche elettrostatiche oppure su un supporto antistatico finché la scheda non è installata.

### Presentazione

La scheda XEVA200 (TIC/CHP) è un gateway che consente lo scambio di dati di conteggio tra un contatore elettronico vecchia generazione o nuova generazione ed una stazione di ricarica di marca Hager. La scheda offre alla stazione di ricarica la possibilità di essere informata in tempo reale dei consumi elettrici, in modo da gestire la carica dinamica del veicolo (adattamento della corrente di carica del veicolo in base al consumo dell'abitazione). Inoltre la scheda, se combinata alla scheda Wi-Fi Hager codice XEVA220, permette di monitorare i consumi dell'abitazione e del veicolo a seconda delle tariffe tramite un'app disponibile su smartphone.

La scheda TIC/CHP riceve i dati provenienti dai contatori elettronici o dal simulatore TIC XEV304 o XEV305 e li trasmette al dispositivo di controllo della stazione.

1. Il cliente ha un contatore nuova generazione:



È possibile collegare il contatore e la scheda TIC via cavo, usando un cavo telereport (EDF - Francia) o via radio, usando il radiotrasmettitore Hager TRPS120 da montare nel contatore nuova generazione.

2. Il cliente ha un contatore elettronico bianco (generazione precedente):

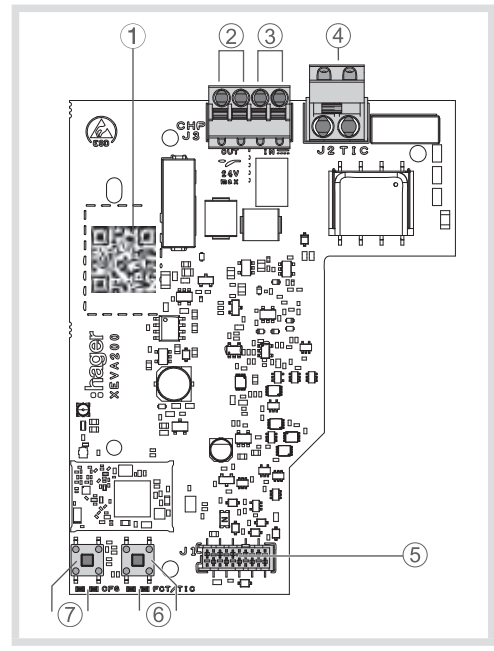


È possibile collegare il contatore e la scheda TIC solo via cavo, usando un cavo telereport (EDF - Francia).

3. Il cliente ha un contatore elettromeccanico di tipo Ferraris (senza TIC):



Per ottenere una TIC è possibile realizzare un collegamento filare con un cavo telereport (EDF - Francia) tra il simulatore TIC XEV304 (monofase) o XEV305 (trifase) e la scheda TIC. Fare riferimento al manuale dei prodotti XEV304 e XEV305.



- Figura 1:** descrizione della scheda
1. Codice QR per identificazione prodotto
  2. Uscita CHP
  3. Ingresso CHP
  4. Ingresso TIC (contatore nuova generazione) e contatori elettronici con uscita TIC
  5. Morsettiera di collegamento e alimentazione (tramite la scheda di controllo)
  6. Pulsante funzione **fct** e LED utilizzati per la programmazione della modalità di funzionamento del collegamento RF. Il LED **fct** indica inoltre lo stato della TIC.
  7. PULSANTE configurazione **cfg** e LED utilizzati per l'indirizzamento fisico o la configurazione.

## Funzione

### Informazioni di sistema

Per comprendere il sistema occorre possedere specifiche conoscenze specializzate ottenute seguendo appositi corsi di formazione KNX presso Hager.

Tali corsi di formazione non sono necessari per la presente installazione.

### Configurazione "Quicklink"

La scheda TIC XEVA200 è compatibile con il prodotto radiotrasmettitore codice TRPS120 di Hager da integrare nel contatore nuova generazione.

### Campo tipico di applicazione

- Integrazione in una stazione di ricarica per veicoli elettrici di tipo XEV1Kxxx.
- Comunicazione con il contatore nuova generazione e i contatori elettronici muniti di uscita TIC tramite connessione via cavo.
- Comunicazione con il contatore nuova generazione tramite la connessione KNX RF (modulo TRPS120).



Se sono utilizzati entrambi i metodi di comunicazione (via cavo e via radio), la comunicazione via cavo è sempre prioritaria.

### Compatibilità del prodotto

- Compatibile con la gamma di stazioni di ricarica per veicoli elettrici monofase o trifase cod. XEV1Kxxx.
- La presente scheda TIC è compatibile senza bisogno di nessuna regolazione con:
  1. TIC storica dei contatori elettronici francesi,
  2. TIC standard del contatore francese nuova generazione.

### Significato del LED di stato della scheda

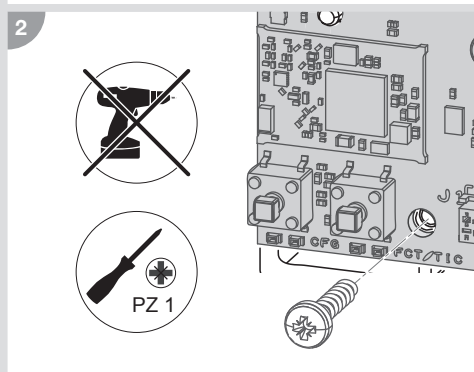
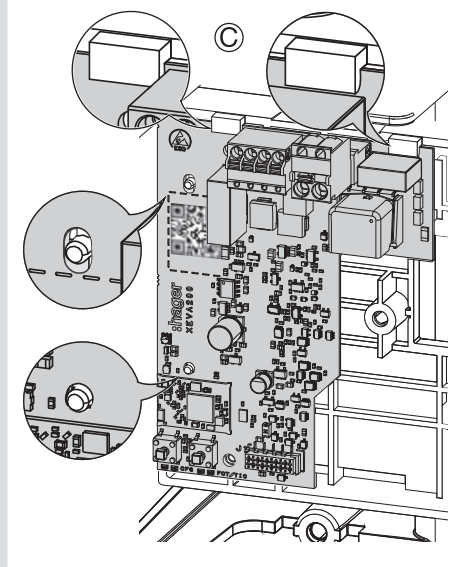
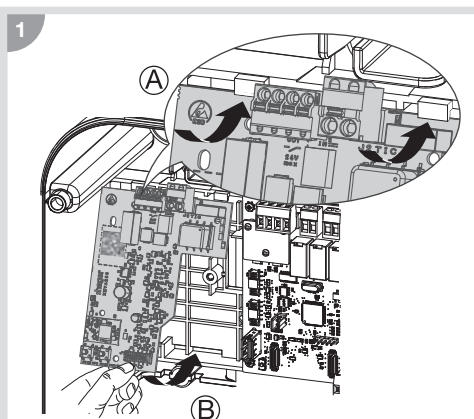
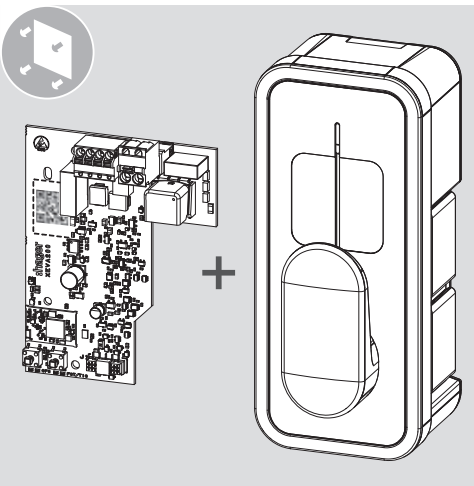
Dopo aver configurato e impostato il prodotto in modalità Quicklink, il LED di stato ⑥ indica:

LED ⑥	Stato LED	Significato
Spento		OFF: LED disattivato / TIC non alimentata
Verde		ON: LED attivato / TIC in funzione
		TIC in stand-by: la TIC è presente, ma non è attivata dal fornitore di energia. Trasmette solo il numero identificativo del contatore. Il cliente deve presentare una richiesta di attivazione TIC al proprio fornitore di energia elettrica.
Rosso		nessun collegamento con il modulo TRPS120: il LED è rosso lampeggiante se la TIC via cavo non è utilizzata e se non è configurato nessun collegamento radio tra la scheda TIC e il modulo TRPS120.
		mancata ricezione RF con il modulo TRPS120: il LED è rosso lampeggiante se la TIC via cavo non è utilizzata e la portata tra il radiotrasmettitore TRPS120 e la scheda TIC è insufficiente.
		nessuna comunicazione TIC in ingresso del modulo TRPS120: il modulo TRPS120 non è correttamente o sufficientemente inserito o l'uscita TIC del contatore nuova generazione non funziona.
		errore frame di trasmissione dati TIC

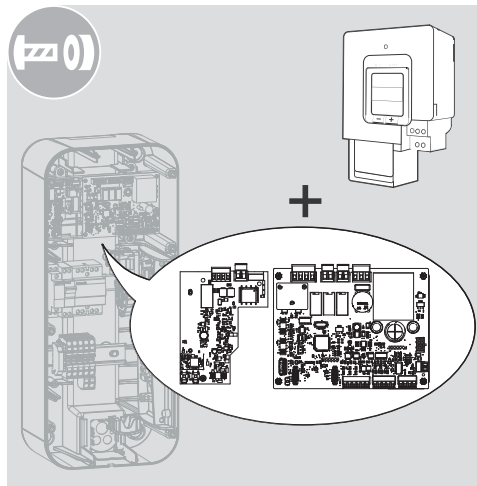
### Pulsante di funzione (fct) ⑥

In modalità Quicklink, premere il pulsante per scegliere la funzione in fase di configurazione (fare riferimento al manuale del modulo TRPS120).

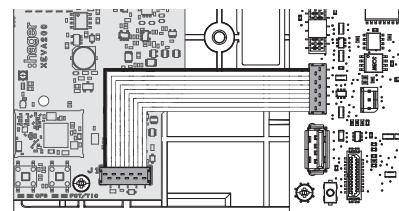
## Installazione della scheda TIC



## Collegamento della scheda TIC



1 Collegamento della scheda TIC al dispositivo di controllo: utilizzare il cavo a nastro (2 x 10 pin) incluso nell'imballaggio e collegare il connettore J1 della scheda TIC/CHP al connettore J2 della scheda di controllo.

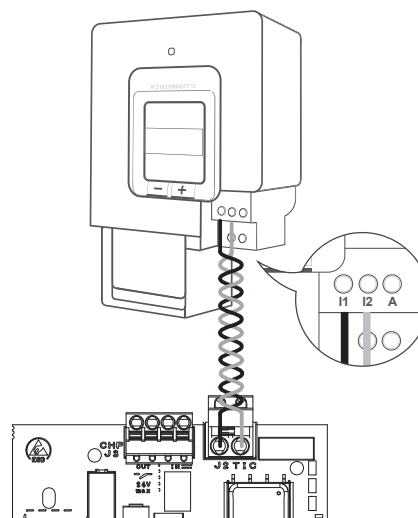


2 Collegamento della scheda TIC al contatore elettronico

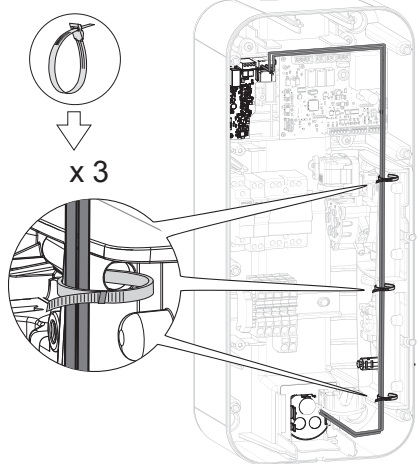
Se per la trasmissione delle informazioni viene utilizzata una connessione via cavo, la morsettiera J2 sfilabile a innesto rapido della scheda TIC/CHP si collega alle morsettiere I1 e I2 dei contatori elettronici.



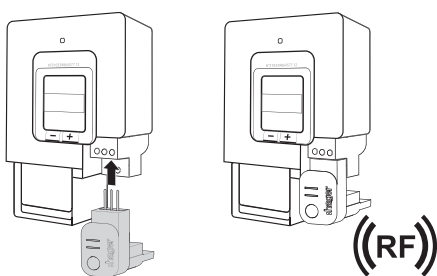
Usare preferibilmente un cavo telereport (EDF - Francia) o un cavo bipolare intrecciato tipo doppino telefonico. Non usare cavi di tipo R02V.



3 Bloccare il cavo TIC dal lato del supporto prese usando le 3 fascette in dotazione.



4 Installazione del modulo TRPS120 e configurazione radio con scheda TIC.

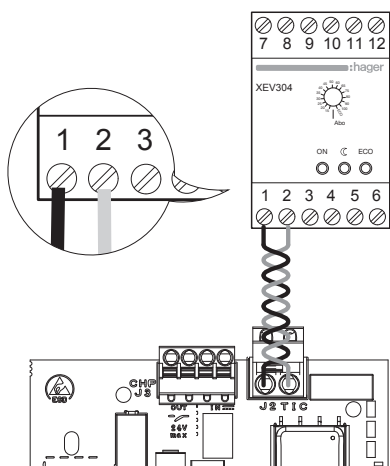


Per l'installazione del modulo TRPS120 e la configurazione RF con la scheda TIC/CHP, fare riferimento al manuale fornito nel modulo TRPS120.

5 Collegamento con il simulatore di TIC XEV304 (monofase) o XEV305 (trifase)

Quando non è disponibile un contatore elettronico, Hager propone di utilizzare un simulatore di TIC che consente la gestione dinamica della ricarica del veicolo, evitando così eventuali interruzioni accidentali dovute al sovraccarico della rete elettrica dell'abitazione. Il simulatore permette inoltre l'interfacciamento di un impianto dotato di una fonte di produzione di energia elettrica come una microcogenerazione o un impianto fotovoltaico anche noto come CHP (Combined Heat & Power).

Usare preferibilmente un cavo teleport (EDF - Francia) o un cavo bipolare intrecciato tipo doppiino telefonico. Non usare cavi di tipo R02V.



Per l'installazione del simulatore XEV304 o XEV305 e la configurazione del prodotto, fare riferimento ai relativi manuali.

## Collegamento delle funzioni CHP

L'ingresso CHP o CHP IN (Combined Heat & Power) è utilizzato in caso di produzione di energia elettrica locale a partire da un impianto di cogenerazione o da pannelli fotovoltaici. Una volta attivato, segnala al dispositivo di controllo della stazione di ricarica che l'energia (prodotta localmente) è disponibile per ricaricare il veicolo.

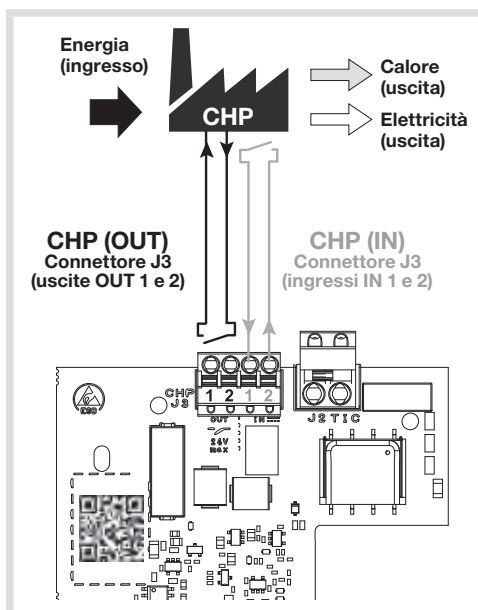


Figura 2: collegamento delle funzioni CHP

L'uscita CHP o CHP OUT è un'uscita relè libera da potenziale a bassa tensione (24 V<sub>max</sub>) e bassa corrente (200 mA max / 100 mA min). L'uscita è attivata 30 s dopo l'attivazione dell'ingresso CHP IN e permette (se necessario) di autorizzare all'impianto di cogenerazione la fornitura di energia alla rete interna del cliente. Un relè di interfacciamento di tipo EN145, ERD225SDC o ESD225S è consigliato per il controllo dell'ingresso di un impianto di cogenerazione. L'uso di un alimentatore TGF110 o TGA200 è consigliato per l'alimentazione di tali circuiti di comando secondo lo schema elettrico riportato di seguito:

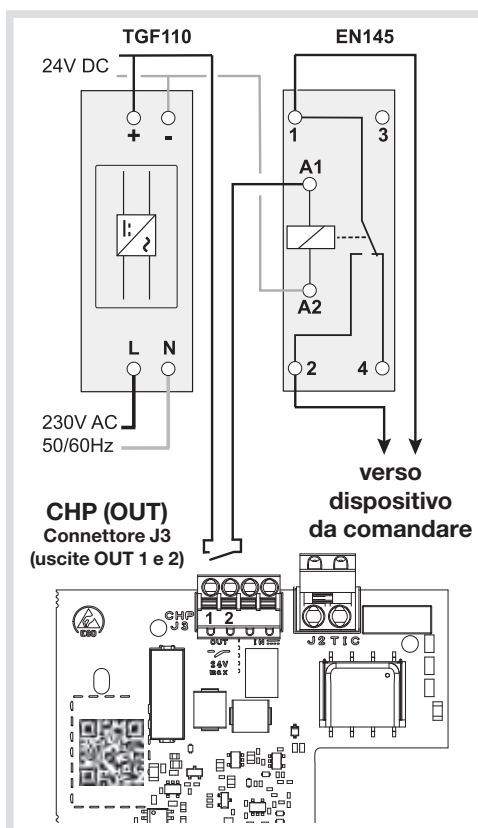


Figura 3: schema di cablaggio

## Caratteristiche tecniche

**Modalità di configurazione:** Quicklink  
**Mezzo di comunicazione:** cablaggio tramite cavo bipolare intrecciato a partire da un contatore elettronico con uscita TIC storica o standard e via radio (KNX RF Secure) tramite il modulo radiotrasmettitore codice TRPS120.

### Caratteristiche elettriche

- Tensione di alimentazione: 5 V<sub>max</sub> e 12 V<sub>max</sub> forniti dal dispositivo di controllo tramite il cavo a nastro
- Assorbimento: 100 mA max. per 5 V<sub>max</sub> e 4 mA max. per 12 V<sub>max</sub>
- Ingresso CHP (ingressi IN 1 e 2 connettore CHP):  
 - Pin 1: 12 V<sub>max</sub> / 2,5 mA / Uscita di alimentazione  
 - Pin 2: 12 V<sub>max</sub> / 2,5 mA / Ingresso logico
- Uscita CHP (uscite OUT 1 e 2 connettore CHP): uscita relè, SELV, Contatto 24 V<sub>max</sub> +10 % max. / 200 mA max. e 100 mA min.

### Caratteristiche funzionali

- Frequenza radio KNX: 868 - 868.6 MHz
- Potenza di trasmissione max: 25 mW
- Categoria ricevitore: 2
- Portata: 100 m in campo libero

### Condizioni ambientali

- Temperatura operativa: da -25 °C a +70 °C
- Temperatura di magazzinaggio: da -25 °C a +70 °C
- Grado di inquinamento: 2
- Classe di isolamento: 3
- Altitudine massima di funzionamento: 2000 m
- Tensione impulsiva: 4 kV

### Collegamento

- Ingresso TIC: da 0,2 a 2,5 mm<sup>2</sup> / Sguainatura: 10 mm / cavo doppio isolamento / lunghezza 500 m max.
- Ingresso e uscita CHP: da 0,14 a 1,5 mm<sup>2</sup> / Sguainatura: 9 mm / cavo doppio isolamento / lung. 100 m max.
- Scheda TIC e scheda di controllo: cavo a nastro tipo Micromatch 2x10 pin (incluso)

Con la presente Hager Controls dichiara che l'apparecchiatura radio di tipo scheda di teleinformazione XEVA200 è conforme ai requisiti essenziali e alle altre disposizioni pertinenti della direttiva 2014/53/UE. È possibile consultare la dichiarazione CE sul sito: [www.hager.com](http://www.hager.com).

La dichiarazione di conformità è da considerarsi valida solo se la scheda è installata nella stazione di ricarica nel rispetto delle indicazioni e delle linee guida fornite nel presente documento. Il mancato rispetto delle istruzioni di installazione e montaggio non è consentito e non impegna la responsabilità di Hager.

Utilizzabile ovunque in Europa e in Svizzera